

V. Verfahrensvermerke

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Absatz 6 Bundesbaugesetz vom **24.10.1983** bis **25.11.1983** in ..... öffentlich ausgelegt.

Eching, den **23. Aug. 1984** .....

(Siegel)



*Joachim Enßlin*  
.....  
Dr. Enßlin  
1. Bürgermeister

2. Die Gemeinde Eching hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **24.07.1984** den Bebauungsplan gemäß § 10 Bundesbaugesetz als Satzung beschlossen.

Eching, den **23. Aug. 1984** .....

(Siegel)



*Joachim Enßlin*  
.....  
Dr. Enßlin  
1. Bürgermeister

3. Die Regierung von Oberbayern hat den Bebauungsplan mit Entschließung vom **11.10.1984** ..... Nr. **221-4622.1-FS-4-2** gemäß § 11 Bundesbaugesetz genehmigt.

München, den **12. NOV. 1984** .....



*Dr. Simon*  
.....  
Dr. Simon  
Abteilungsleiter

**Regierung von Oberbayern**

4. Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde am 25.10.1984.  
ortsüblich durch Anschlag an der Amtstafel bekanntgegeben.  
Der Plan ist nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan mit Begründung liegt ab Veröffentlichung  
dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde 8057 Eching,  
Zimmer Nr. 24, II. OG., auf Dauer während der allgemeinen  
Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen  
werden.

Eching, den 25.10.1984.....



.....  
Joachim Enßlin.....  
Dr. Enßlin  
1. Bürgermeister